

- **Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern**
- **OASE- Programmleitung**
Sperrfrist Montag, 9. September, Ende der Medienkonferenz

Mediencommuniqué

Medienkonferenz 9. September 2002

Damit es der Luzerner Jugend gut geht

3700 Kinder und Jugendliche von Blauring & Jungwacht, der Pfadi und der Cevi haben in 50 Sommerlagern Gesundheitsförderung und Suchtprävention auf spielerische und kreative Art erlebt. Das theoretische Wissen, Anleitungen und Ideen zur Umsetzung haben die Leiterinnen und Leiter in speziellen Ausbildungskursen erworben. Verantwortlich für die Ausbildung und Umsetzung ist OASE, das kantonale Teilprojekt von „voilà“, dem gesamtschweizerischen Suchtpräventionsprogramm für Kinder- und Jugendorganisationen.

11 Lager haben ihre Aktionen auf Videos festgehalten. Am Samstag, 14. September 2002 werden die Videos auf einem TV-Turm in der Bahnhofunterführung Luzern präsentiert. Passanten erhalten Einblick in die konkrete Umsetzung von gesundheitsfördernden und suchtpreventiven Aspekten innerhalb des Lagerlebens.

Regierungsrat Markus Dürr stellte an einer Medienkonferenz die ehrenamtliche Mitarbeit in Jugendorganisationen in den Mittelpunkt und dankte den Hunderten von jungen Frauen und Männern für ihre freiwillige Mitarbeit.

Wie funktioniert OASE

Res Wyler und Christoph Stampfli, Programmleiter der OASE, führten aus, dass Leiterinnen und Leiter während eines verlängerten Wochenendes lernen, was Gesundheitsförderung und Suchtprävention im Lageralltag bedeutet. Sie verwiesen auf den OASE-Ordner, der konkrete Umsetzungsideen aufzeigt. Wenn Kinder die Lagerregeln mitbestimmen können, wenn es im Geländespiel nicht um Kampf sondern auf eine gute Zusammenarbeit ankommt, wenn in Rollenspielen Konflikte, Zukunftsträume oder das Suchtverhalten thematisiert werden und wenn Spiele mit Titeln wie: „Umkehr-Olympiade“, „wie wäre ich gerne“, „Teamfalle“, „Oje, die Küche streikt“, „lohnender Verzicht“, „Guru-Tag“, „Erlebnisauf“, „Gesund – Ungesund“, „Zerreissprobe“ etc. durchgeführt werden, wird Gesundheitsförderung und Suchtprävention spielerisch und spannend.

Der OASE-TV-Turm

11 Ferienlager haben sich am Filmwettbewerb der OASE beteiligt und einen Lagerfilm zur Verfügung gestellt. Am Samstag, 14. September 2002 werden diese Produktionen, die vom Filmemacher Robi Müller weiterverarbeitet wurden, auf einem TV-Turm in der Bahnhofunterführung Luzern ausgestrahlt. Gezeigt werden konkrete Lagerprogrammblöcke, welche Aspekte der Gesundheitsförderung und Suchtprävention einbeziehen. Erich Mächler, ehemaliger Rennvelofahrer, verlost um 11.00 Uhr den Hauptpreis unter den beteiligten Ferienlagern.

Vision des Gesundheits- und Sozialdepartements, Geld als Tatbeweis

Die Vision des Gesundheits- und Sozialdepartements heisse schlicht und einfach „Wir wollen, dass die Luzerner Bevölkerung gesund, zufrieden und glücklich ist“ führte Gesundheits- und Sozialdirektor Markus Dürr an einer Medienkonferenz aus. Die Umsetzung des Projekts OASE sei ein Schritt zur Verwirklichung dieser Vision. Das Projekt wird denn auch jährlich mit einem Beitrag von Fr. 20'000.-- unterstützt. Markus Dürr ist überzeugt von der Wirksamkeit des Projekts OASE. Wohl kaum ein anderer Beitrag dieser Grössenordnung erreiche so wirkungsvoll so viele junge Menschen.